

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/58972/1679799/nrz-neue-ruhr-neue-rhein-zeitung-zum-rueckzug-von-thilo-sarrazin> abgerufen werden.



NRZ: Neue Ruhr/Neue Rhein Zeitung - zum Rückzug von Thilo Sarrazin

10.09.2010 - 19:41 Uhr, Neue Ruhr Zeitung / Neue Rhein Zeitung

Essen (ots) - Am Ende hat Thilo Sarrazin seinem Land doch noch einen Dienst erwiesen. Sein "freiwilliger" Rücktritt hat uns eine unwürdige Prozesshansalei um seinen Arbeitsvertrag erspart. Sarrazins abwegigen Rassentheorien und seine schlaumeierischen Medienauftritte im Stil des ganz Gescheiten, hatten ohnehin deutlich gemacht, dass er eine krasse Fehlbesetzung im Vorstand der Bundesbank war. Dankbar ist gewiss auch der Herr Bundespräsident. Christian Wulffs vorschnelle Intervention bei der heiklen Personalie hätte auch zum ersten ernsthaften Schlamassel seiner jungen Amtszeit führen können. So durfte der erste Mann im Staat aber sein Gesicht wahren. Der Verursacher der ganzen Malaise, der übergroße Herr Sarrazin, schrumpft auf normales Maß zurück: Er bleibt ein Michael Kolhaas und taugt nicht zum Märtyrer. Er hat den Streit gesucht. Er hat ihn bekommen. Als erfolgreicher Bestsellerautor wird er mit den Konsequenzen ganz gut leben können.

Pressekontakt:

Neue Ruhr Zeitung / Neue Rhein Zeitung  
Redaktion

Telefon: 0201/8042607

Originaltext:

Neue Ruhr Zeitung / Neue Rhein Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/58972/neue-ruhr-zeitung-neue-rhein-zeitung>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_58972.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_58972.rss2)